



TOP.....

Ortsbeiratsfraktion ödp + FWG, Hans Preusse, 55116 Mainz

Ortsbeiratsfraktion  
ödp

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
Fraktionssprecher

Anfrage zur OBR-Sitzung am 25.08. 2010

Hans Preusse  
55116 Mainz

Vorlage-Nr. 1479/2010

Telefon: +49 (0)61 31  
Mobil: +49 (0)179

Mainz, 01.08. 2010

### Johannisfest – Anwohner beteiligen an künftiger Planung

Im kritischen Rückblick auf das Johannisfest sind dazu Erfahrungen, auch aus der Entwicklung in den letzten Jahren, durch künftig zu verbessernde Planung umzusetzen. Zunehmende Ärgernisse und Befürchtungen bei den Bürgern sind bedenklich, weiter nicht zu vernachlässigen. Dazu wächst allgemein der Eindruck, dass inzwischen auch auf dem Johannisfest ein beliebiges Überangebot entstanden ist. Bei zahlreichen Anwohnern nicht mehr hingenommen werden insbesondere Zeitdauer und Lautstärke der Beschallung, durch Bühnen, Buden und Straßenmusiker. Der Lärm- und Geräuschpegel durch die Festgäste tritt dazu unvermindert hinzu.

Besonderer Handlungsbedarf besteht weiter gegenüber betrunkenen Jugendlichen sowie dem wilden Urinieren.

Von Bürgern gewünscht werden beschallungsfreie Zonen und Ecken für Gespräche unter den Gästen. Weiter am Markt befürwortet wird ein früheres Konzept, dass lediglich Musikdarbietungen ohne Verstärker erlaubt. Fortschreitender demographischer Wandel sowie veränderliche Bedürfnisse bei den Bürgern sind dazu vermehrt zu berücksichtigen.

Aus Gründen angespannter wirtschaftlicher Lage, dazu notwendigen Einsparungen bei der Stadt und den Bürgern, ist damit erheblicher Nutzenaufwand durch das Johannisfest in Betracht zu ziehen. Darüber ist zu bedenken, ob ein zusätzlich, in wirtschaftlich prosperierenden Zeiten, eingeführter Festtag künftig entfallen kann.

**Hiermit wird die Verwaltung gebeten darüber zu unterrichten:  
Welche einzelnen Maßnahmen wurden erforderlich umgesetzt, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung? In welchem Umfang einzeln festgestellt wurden Verstöße und darüber Beschwerden durch die Bürger, hierzu dagegen eingeschritten?**

../2

-2-

**In welchem Umfang durchgeführt wurden Kontrollen, bei Lebensmitteln, zum Jugendschutz, zur Einhaltung der Sperrzeiten und darin Ende der Musikbeschallung? In welcher Anzahl dazu eingesetzt wurden städtische, ausgeliehene und private Kräfte? In welcher Höhe wurden insgesamt bei der Stadt, hierzu Aufwendungen für das Fest, daraus Kosten und Erträge, erwirtschaftet? Werden künftig an dem Konzept für das Johannisfest die Bürger beteiligt, darin berechnete Interessen der Anwohner umgesetzt?**

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher  
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt